

Marktüberblick am 21.12.2020

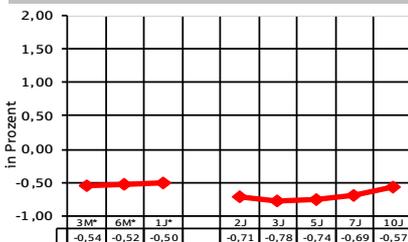
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.630,51	-0,27 %	+2,88 %	Rendite 10J D *	-0,57 %	+1 Bp	Dax-Future *	13.628,00
MDax *	30.405,62	+0,66 %	+7,39 %	Rendite 10J USA *	0,95 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3706,20
SDax *	14.522,22	-0,04 %	+16,07 %	Rendite 10J UK *	0,26 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	12745,75
TecDax*	3.195,99	+1,04 %	+6,01 %	Rendite 10J CH *	-0,56 %	+1 Bp	Bund-Future	178,19
EuroStoxx 50 *	3.545,74	-0,43 %	-5,33 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+0 Bp	VDax *	24,07
Stoxx Europe 50 *	3.096,29	-0,34 %	-9,01 %	Umlaufrendite *	-0,56 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1899,26
EuroStoxx *	395,68	-0,25 %	-2,05 %	RexP *	499,07	-0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	50,62
Dow Jones Ind. *	30.179,05	-0,41 %	+5,75 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,2195
S&P 500 *	3.709,41	-0,35 %	+14,81 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9133
Nasdaq Composite *	12.755,64	-0,07 %	+42,16 %	Swap 2J *	-0,52 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0811
Topix	1.789,05	-0,23 %	+4,18 %	Swap 5J *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/Yen	126,14
MSCI Far East (ex Japan) *	648,76	-0,48 %	+17,38 %	Swap 10J *	-0,26 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,01
MSCI-World *	1.994,80	-0,23 %	+10,84 %	Swap 30J *	-0,03 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 21. Dez (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge deutlich niedriger starten. Dabei lastet die neue Coronavirus-Variante auf den Aktien. Am Freitag war der Dax 0,3 Prozent schwächer bei 13.630,51 Punkten aus dem Handel gegangen, nachdem er im Verlauf bis auf 20 Punkte an sein Rekordhoch aus dem Februar herangerückt war. Wieder einmal wird das Thema Corona-Impfstoff im Mittelpunkt stehen. Die europäische Pharmaufsicht EMA wird voraussichtlich an diesem Montag eine Entscheidung über die Zulassung des Mittels von BioNTech und Pfizer treffen, das bereits in Großbritannien, den USA und einigen anderen Ländern zum Einsatz kommt. Sollte die EMA grünes Licht geben, ist der Weg zu Impfungen auch in Europa ab dem 27. Dezember frei - und damit ein entscheidender Schritt hin zur Überwindung der Pandemie getan.

Die US-Börsen haben zum Wochenschluss eine Verschnaufpause eingelegt. Der Dow Jones verlor am Freitag 0,4 Prozent auf 30.179 Punkte. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 12.756 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 3.709 Punkte ein. Zum Handelsauftakt hatten noch alle drei Indizes neue Bestmarken erreicht. Auf Wochensicht stiegen sie auch: Der S&P um 1,25 Prozent, der Dow um 0,4 Prozent und die Nasdaq um drei Prozent. Investoren setzen darauf, dass sich Republikaner und Demokraten auf ein weiteres Hilfspaket für die von der Pandemie schwer gebeutelte Wirtschaft einigen. Nicht zuletzt die steigende Arbeitslosigkeit und schwache Einzelhandelsdaten erhöhen den Druck auf die Politik. Zuletzt hatten sich beide Seiten optimistisch zu weiteren Covid-Hilfen geäußert. Für Aufsehen sorgte Tesla: Die Aktien notierten vor der Aufnahme in den S&P 500 zeitweilig so hoch wie nie, um mit einem Plus von 5,9 Prozent bei 695 Dollar zu schließen. Mitte März waren die Papiere noch für 70 Dollar zu haben gewesen.

Die neue Coronavirus-Variante aus Großbritannien schlägt zum Wochenauftritt den Anlegern in Fernost auf die Stimmung. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei am Montag 0,2 Prozent niedriger bei 26.714,42 Punkten aus dem Handel. Auch der MSCI-Index für die asiatischen Werte ohne Japan entfernte sich wieder etwas von seinem Rekordhoch. Die Virusmutation ist nach Einschätzung der britischen Regierung deutlich ansteckender als die bislang bekannten Varianten des Coronavirus. Um zu verhindern, dass dieser Erreger eingeschleppt wird, stoppte Deutschland wie mehrere andere europäische Länder Flüge aus Großbritannien.

Wirtschaftsdaten heute
EWU: Verbrauchervertrauen (Dez)

Unternehmensdaten heute
-/-

weitere wichtige Termine heute
People's Bank of China (PBoC): Zinssatzentscheidung

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.